

**ALTE RUMÄNISCHE BÜCHER IM KREIS ALBA (EINE EVIDENZ AUS
DEM JAHRE 1933)**

ZUSAMMENFASSUNG

In Zuge einer älteren Forschungsarbeit, anhand welcher die Verfasser sich vorgenommen hatten, das Vorhandesein des alten rumänischen Buches aus dem Kreis Alba als Zivilisationszeichen auszuwerten, werde es aus mehreren Gesicht-

punkten gesehen, als ein wertvolles Dokument anerkannt. Dieses dokumentarische Material wird im Staatsarchiv, Die Filiale des Kreises Alba, Der Fond der vereinigten rumänischen Mitropolie Blaj, Nr. 6575/1933 aufbewahrt. Die Existenz aus dem Jahre 1933 der alten überlieferten rumänischen Schriften, welche in verschiedenen Pfarrämtern aufbewahrt werden, beweist überzeugend das Vorhandensein eines unschätzbaren Schatzes an Büchern, welche zugehörig sind zu der gewesenen Archidiozese von Alba Iulia und Făgăraș im 4-ten Jahrzehnt des XX-ten Jahrhunderts.

Die Verfasser haben ihre wissenschaftlichen Forschungen weiter verfolgt (Siehe *Acta Musei Napocensis*, XVII, 1980). In Anlehnung an die Informationen über den Kreis Alba, haben die Verfasser folgendes unterstrichen: das Vorhandensein von 474 Bänden, welche die Buchherstellung an 10 Druckereien illustrieren; die Verbreitung des Buches in 91 Bibliotheken des Kreises Alba; die Unterscheidung der Bücher betreffs ihren Inhaltes; die Kulturelle und vaterländische Bedeutung der Drucksachen für jede Bibliothek und Gemeinschaft; die geistige und politische Bedeutung der Bücher aus Blaj, welche die wichtigste Rolle, sowohl aus quantitativem, als auch aus qualitativem Blickfeld gesehen, spielen.

VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN

- Abb. 1. Die Position aus der Evidenz: die Beschreibung des Buches: *Chiriaco-dromion*.
 Abb. 2. Die Verbreitung des alten rumänischen Buches im Kreis Alba.
 Abb. 3. Die Aufteilung des alten rumänischen Buches nach Verlagszentren.